

Protokoll

64. Mitgliederversammlung

Freitag, 8. April 2022, 19.00 Uhr

Zentrum Teufmatt, Grosser Saal



Frauenbund Adligenswil
Club junger Eltern
Ludothek

Nach dem Apéro begrüsst Mirjam Meyer im Namen des Frauenbundes Adligenswil (FB), des Clubs junger Eltern (CJE) und der Ludothek (LUDO) die 132 Angemeldeten zur 64. Mitgliederversammlung. Drei Jahre ist es her, seit wir uns das letzte Mal hier versammelt haben.

förenand – metenand war das Motto für das Jahr 2021. Viele unserer Pläne wurden in den letzten zwei Jahren über den Haufen geworfen. Ein winziges Virus hat alles durcheinandergewirbelt.

Und jetzt erleben wir bereits die nächste Krise, die uns aufzeigt, was eine gesunde und starke Gesellschaft braucht. Fürsorge, Gemeinschaftssinn, offene Herzen und Türen. Dafür stehen der Frauenbund und seine Mitglieder seit über 65 Jahren. Sinnbildlich nennt Mirjam ein afrikanisches Sprichwort: Wenn du schnell gehen willst, geh allein. Wenn du weit gehen willst, geh mit anderen.

Zäme si – bisch au debi ist das Motto 2022. Der Mensch ist ein Beziehungswesen und kann allein nicht existieren. Er nimmt mit seinen fünf Sinnen Kontakt zur Welt auf und entwickelt sich durch gegenseitige Begegnung und Beziehung mit anderen Menschen. Es freut Mirjam, dass dieses Motto auch von den Mitgliedern gut aufgenommen wurde und wir heute gemeinsam hier sein können.

Ein herzliches Willkommen gilt den Gästen:

- Ferdinand Huber, Sozialvorsteher Gemeinde Adligenswil
- Rolf Asal, Diakon der Meggerwald-Pfarreien
- Ursina Parr, unsere reformierte Pfarrerin
- Monika Käch, Koordinatorin der Freiwilligenarbeit der Gemeinde.
- Joseph Durrer, bis letzten Samstag Präsident des Aktiven Alters in Adligenswil; seine Arbeit wird gewürdigt und verdankt.
- Gleichzeitig wird sein Nachfolger Franz Mazenauer begrüsst.

Auch willkommen geheissen werden die Delegationen der Nachbars-Frauenvereine:

- Vom Frauennetz Udligenswil: Andrea Hitz
- Vom Frauennetz Meggen: Judith Hofer, Franziska Brücker und Alice Scherer

Es sind einige Entschuldigungen eingegangen, welche nicht namentlich erwähnt werden.

Die Präsenzliste ist am Zirkulieren.

Manuela Handermann hat sich bereit erklärt, den Bericht zur Mitgliederversammlung zu verfassen, was verdankt wird.

In einem Augenblick der Stille gedenken die Anwesenden den Mitgliedern, die seit der letzten physischen Versammlung im Jahr 2019 verstorben sind. Es sind 19 Frauen. Als sichtbares Zeichen wird die Frauenbundkerze angezündet.

Mirjam Meyer stellt ihre Vorstandskolleginnen mit deren Ressorts respektive Verantwortlichkeiten vor sowie die Vertreterinnen des CJE und der LUDO.

Rolf Asal eröffnet den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung mit einer Geschichte über Kaiser Friedrich II, der wissen wollte, welches die Ursprache der Menschen ist. Dies fand er jedoch nicht heraus. Er schliesst mit den Worten «zäme si, bisch au debi – no so gärn!»

Mirjam Meyer stellt fest, dass alle Vereinsmitglieder die Einladung fristgerecht erhalten haben und kein Antrag eingegangen ist. *Die Reihenfolge der Traktandenliste wird mittels Hand erheben genehmigt.*

1. Wahl der Stimmenzählerinnen

Yvonne Buschor und Amalija Roos werden *einstimmig* als Stimmenzählerinnen gewählt und verdankt. Anwesend sind 122 Stimmberechtigte.

Seit der Statutenrevision stimmt nicht mehr die Mitgliederversammlung über das Protokoll ab, sondern der Vorstand. Das Protokoll kann beim Vorstand angefordert werden und ist bis zum Ablauf der Einsprachefrist auf der Webseite aufgeschaltet. Das heutige Protokoll ist ab dem 28. April 2022 bereit und Einsprachen sind bis am 18. Mai 2022 möglich. Die letztjährige Versammlung wurde am 19. März 2021 schriftlich durchgeführt. Es sind keine Einsprachen eingegangen und der Vorstand hat das Protokoll an der Sitzung vom 18. Mai 2021 genehmigt.

2. Jahresberichte 2021

Die schriftlich verfassten Jahresberichte liegen auf. Dieses Jahr werden die Jahresberichte wiederum nicht gelesen, sondern mit einem Film untermalt mit Musik abgespielt.

a) Frauenbund

Der Jahresbericht-Film präsentiert auserlesene Bilder von Ausflügen, kreativen Kursen, etc.

b) Club junger Eltern

Auch sie zeigen rückblickend mit einem Film ihre erfolgreich durchgeführten Kinderanlässe, wie der alljährlich beliebte Kinderflohmarkt, die Kleiderbörse oder der gut besuchte Räbeliechtliumzug.

c) Ludothek

Im Rückblick wird die grosse Fahrzeugflotte und die vielen verschiedenen Playmobils gezeigt.

Mirjam Meyer bedankt sie sich bei ihren Vorstandskolleginnen und den Vorständen der Untergruppen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Corona hat einiges an Mehrarbeit mit sich gebracht; Veranstaltungen mussten abgesagt oder verschoben werden. Schutzkonzepte mussten geschrieben und bei Änderungen wieder angepasst werden. Die Spielzeuge der LUDO mussten regelmässig desinfiziert werden, eine grosse Aufgabe.

Abstimmung - Die Jahresberichte werden einstimmig von der Versammlung genehmigt.

3. Jahresrechnungen 2021 und Revisorinnenberichte

a) Frauenbund

Tanja Weibel erläutert die Aufwände und Erträge. Das Jahresergebnis beträgt plus CHF 1'239 welches dem Vereinsvermögen zugewiesen wird und ein Vereinskaptal per 31.12.21 von CHF 24'436 ergibt.

b) Club junger Eltern

Katharina Winzer liest den Kassabericht. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 940 ab. Dieser ist insbesondere auf die guten Einnahmen der Kinderbörsen zurückzuführen. Das Vereinskaptal per 31.12.21 beträgt 19'550.

c) Ludothek

Anita Zihlmann berichtet über den Abschluss der einen Gewinn von CHF 435 aufweist. Die LUDO hat im 2021 109 Abos verkauft. Das Kapital per 31.12.21 beträgt CHF 20'632.

Die Revisorinnen Sibylle Joss und Jolanda Maestri haben alle drei Buchhaltungen geprüft. Sibylle Joss liest für alle drei Buchhaltungen den Revisorinnenbericht vor und verdankt die exakte Buchführung. Sie empfiehlt der Mitgliederversammlung, die Rechnungen zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Abstimmung - Die Genehmigung aller drei Jahresrechnungen erfolgt ohne Gegenstimme.

Abstimmung - Die Décharge des Vorstandes erfolgt ohne Gegenstimme.

4. Mitgliederbeitrag 2023

Wir schlagen vor, den Mitgliederbeitrag bei CHF 20 zu belassen.

Abstimmung - Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

5. Verabschiedungen und Wahlen

a) Verabschiedungen

Die letzten zwei Jahre wurden im Frauenbund drei Vorstandsfrauen verabschiedet: Martha Hofstetter, Nicole Evers und Heidi Meyer. Aufgrund von Corona konnte dies nur via Newsletter und auf der Website kommuniziert werden. Intern verabschiedet wurden die drei Frauen bereits und nun im Nachhinein noch mit einem kräftigen Applaus verdankt.

b) Wahlen

Es stehen Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2022-2025 an. Folgende Frauen stellen sich zur Wahl: Gisela Ravicini, Nathalie Schreiber, Katrin Knapp, Tanja Weibel, Mirjam Meyer und Karin von Dach. Es wird nicht mehr in die einzelnen Ressorts gewählt, da sich der Vorstand selbst konstituiert.

Abstimmung – Die Vorstandsfrauen werden einstimmig gewählt.

Es wird zwar nicht mehr in Ressorts gewählt, aber die Präsidentin muss von der Mitgliederversammlung bestimmt werden. Nathalie Schreiber schlägt der Versammlung vor, Mirjam Meyer als Präsidentin zu wählen.

Abstimmung - Mit grossem Applaus wird die Präsidentin Mirjam Meyer gewählt.

Ebenfalls muss die Revisionsstelle für die nächsten drei Jahre gewählt werden. Die bisherigen Revisorinnen Jolanda Maestri und Sibylle Joss stellen sich noch einmal zur Wahl; vielen Dank für die Bereitschaft.

Abstimmung - Ebenfalls bestätigt wird die Wahl der beiden Revisorinnen durch Handerheben.

c) Personelles aus dem Team des Clubs junger Eltern und der Ludothek

Das 10-Jahr-Jubiläum bei der LUDO feierten Mientje auf der Maur und Yvonne Elser. Mientje hat ihre Mitarbeit nach diesen zehn Jahren nun beendet und wurde verabschiedet.

Erfreulicherweise hat sowohl der CJE wie auch die LUDO einige neue Gesichter in ihren Teams. Beim CJE sind dies Lisa Häfliger, Martina Sapina Pranijc und Jessica Rügge. Das Team der LUDO wurde komplettiert durch Janeth Urben, Doris Fleischli, Marie-Florence Ankli und Gaby Wermelinger. Neu bilden Anita Zihlmann, Beni Trefny und Marie-Florence Ankli das Leitungsteam der LUDO.

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

7. Aktuelles und Informationen

Frauenbund: Nathalie Schreiber präsentiert aus dem sehr breiten Jahresprogramm 2022 eine Auswahl zum Thema «Zäme si – besch au debi». Ebenfalls werden auf die Daten des Cafés lokal-global hingewiesen.

Club junger Eltern: Katharina Winzer präsentiert das Jahresprogramm 2022, in dem es neben altbewährten Aktivitäten wie dem Kinderflohmi oder Babysitter-Kurs auch viel Neues zu erleben gibt.

Ludothek: Die LUDO hat viele neue Spiele angeschafft, die für Gross und Klein Abwechslung bieten. Speziell wird auch auf den Spielnachmittag am 4. Mai und auf die Spielnacht im Herbst hingewiesen.

Kommission für Gesellschaftsfragen: Der Gemeinderat hat die Fachkommission für Altersfragen und die Kinder- und Jugendkommission zu einer neuen Kommission für Gesellschaftsfragen zusammengelegt. Der Frauenbund darf eine Delegierte in die Kommission entsenden und freut sich, dass mit Nadine Felber eine kompetente Frau in der Kommission Einsitz genommen hat. Nadine berichtet, dass etwas bewirken und Veränderungen erzeugen, ihre Motivation für dieses Amt sei. - Danke Nadine, dass du dich zur Verfügung gestellt hast.

Verein Asylbegleitgruppe Adligenswil (aba): Das Café lokal-global (Clg), welches regelmässig stattfindet, ist Teil der aba. Der Frauenbund ist zusammen mit der katholischen und der reformierten Pfarrei Träger der Asylbegleitgruppe und prägt das Clg und andere Aufgaben der aba stark mit. In der aba engagiert sich auch die ökumenische Gruppe «Gemeinsam für eine Welt», welche durch Yvonne Buschor und Elisabeth Schiess vertreten ist.

Die aktuelle Herausforderung, welche die aba zu meistern hat, sind die zahlreichen ukrainischen Geflüchteten, die in der Gemeinde Adligenswil eintreffen. Aktuell sind es 19 Personen, die bei 7 Familien wohnen dürfen. Die Kinder gehen in Adligenswil in die Schule und eine talentierte, junge Geigerin durfte bereits mit dem Streicherensemble Adligenswil proben. – Ein grosser Dank geht dabei an Manuela Handermann, die dies möglich gemacht hat. Und die Erwachsenen haben die Möglichkeit, einen Deutschintensivkurs bei SmartTalk in Luzern zu besuchen. – Ein grosser Dank geht hier an die Adligenswiler Geschäftsführerin von SmartTalk, Ruth Rieder, die zusammen mit ihrem Team ein unglaubliches Angebot auf die Beine gestellt hat; 2h täglich, einen Monat, 40 Lektionen für CHF 350 pro Person.

Für 6 Personen hat die Asylbegleitgruppe CHF 2'100 aus ihrem Kapital bezahlt. Die katholische Kirchgemeinde hat unkompliziert entschieden, dass sie CHF 2'000 übernimmt. Die restlichen CHF 100.- werden vom Frauenbund bezahlt. Für zukünftige Kosten hat auch die reformierte Kirche Bereitschaft signalisiert, einen Beitrag zu sprechen und auch die politische Gemeinde wird involviert werden.

Nachfolgeregelung Vorstand: Wie bereits im Newsletter informiert, sucht der Frauenbund dringend neue Vorstandsfrauen, da der aktuelle Vorstand über die nächsten ein bis zwei Jahre schrittweise zurücktreten wird. Der Vorstand ist motiviert, neue Vorstandsgspändlis zu begleiten und sorgfältig einzuführen. Sie bitten die Anwesenden, in ihrem Umfeld darauf aufmerksam zu machen. Die Frauen freuen sich auf neue Persönlichkeiten, die mit frischen Ideen die 600 Mitglieder ansprechen und mit ihrem freiwilligen Engagement das Leben der Menschen in Adligenswil bereichern.

Seitens der politischen Gemeinde und beiden Kirchgemeinden spüren sie sehr grosses Wohlwollen und danken an dieser Stelle für ihre Unterstützung durchs ganze Jahr.

Dank: Mirjam Meyer dankt zahlreichen Frauen und Männern, die den Frauenbund während des Jahres unterstützen, sei es bei der Chilbi, wenn sie denn stattfindet, im Besuchsdienst, bei den Weihnachts- und Geburtstagsbesuchen, beim Trauerkarten schreiben, Zöpfli backen, Aufstellen, Abräumen, Post austragen usw. Ebenfalls erwähnt Mirjam Lydia Kriewall, die heute für das leibliche Wohl sorgt und dankt auch den Männern der Feldmusik und den Frauen des CJE, die an diesem Abend kräftig mithelfen.

Mirjam weist auf das Dankeszmorgen hin, welches hoffentlich am 14. Januar 2023 stattfinden kann.

Monika Käch, Koordination Freiwilligenarbeit: Sie erklärt, dass sie als Anlaufstelle und Vermittlerin insbesondere für Vereine aber auch für alle anderen Personen aus der Gemeinde da sei.

Sozialvorsteher Ferdinand Huber: Er begrüsst alle Anwesenden im Namen des Gemeinderates und spricht dem Frauenbund seinen grossen Dank aus. Er geht ausführlich auf die momentane Flüchtlingskrise ein und erklärt, dass dank der aba und dem Frauenbund hier in Adligenswil vieles sehr gut organisiert werden konnte und kein Chaos herrsche, wie dies in anderen Kantonen der Fall sei.

Da niemand weiss, wie Corona uns über den nächsten Winter beschäftigt, findet die Mitgliederversammlung im nächsten Jahr später als üblich statt, nämlich am 5. Mai 2023. Auf die Schlussfrage folgen keine Wortbegehungen oder Meinungen, dass Geschäfte nicht richtig behandelt wurden. Es folgt der Hinweis auf die Sponsoren, welche während des Essens eingeblendet werden.

Der geschäftliche Teil der Mitgliederversammlung 2022 endet um 20.15 Uhr.

Adligenswil, 23. April 2022

Die Präsidentin:

Aktuarin:

Mirjam Meyer

Katrin Knapp